





phäres Angeden des Stenographen zu erzielen ist, sondern lediglich durch die

organische Weiterentwicklung unseres Wirtschaftslebens. (Beifall.) Denken Sie daran, in wie einschneidender Weise eine Verbesserung unserer Wirtschaft, die ja gerade jetzt eine schwere Krise durchmacht, allein durch die Behebung der Arbeitslosigkeit, die meiner Ansicht nach das letzte und entscheidende Problem dieses Jahres ist, die Staats- und Gemeindefinanzen beeinflussen wird, und Sie werden mir zugeben, daß jede richtig verstandene Finanzpolitik Wirtschaftspolitik ist die Möglichkeit eines geregelten Haushaltes für Land und Gemeinden, und die haben wir mit dem vorliegenden Gesetzentwurf in Sachen für dieses Jahr des Uebergangs verfehlt. Helfen Sie deshalb, daß der Entwurf so schnell wie möglich Gesetz wird, und wir werden auch hier zu unserem kleinen Teil dem Wiederaufbau unserer Wirtschaft und damit dem Vaterlande dienen. (Lebhafter Beifall.)

Abg. Dr. Koch (Dem.): Die Gemeinden befinden sich in der Halle des antiken Chors. Sie klagen das Unheil an und beklagen es, aber können es nicht abwenden. Es muß zugegeben werden, daß die sächsische Regierung mehr entgegenkommen als die preussische gezeigt hat. Wir helfen wegen der vielen Fragen, die gestellt werden müssen, eine Beratung im Reichsausschuß für dringend notwendig; aber ich habe eine Bitte, daß die Regierung keine Schwierigkeiten machen möchte, wenn die Gemeinden auf Steuerhelfer gehen. Die Regierung muß auch darauf sehen, daß die Rechte der Bezirksverbände nicht auf Kosten der Gemeinden erweitert werden, da damit der solide Unterbau des Reiches und auch des Landes zerstört werden würde. (Beifall.)

Abg. Wölke (Soz.) wendet sich gegen die überhäufte Behandlung des Gesetzentwurfes, bezugnehmend

Abg. Bentler (Dem.), der dafür eintritt, daß auch die Kirchen- und Gemeinden nicht in Not gelassen werden.

Abg. Kipplisch (Linabh.) protestiert ebenfalls gegen eine zu schnelle Erledigung der Vorlage und behauptet, daß die jetzige Regierung von der neuen Zeit völlig unberührt sei.

Abg. Wölke (Soz.) erklärt, daß die Gemeinden mit dem Entwurf 11 nicht einverstanden sein könnten. Die Regierung habe kein Entgegenkommen gezeigt; sie sei nur so weit gegangen, als sie gesetzlich verpflichtet sei.

Darauf wird die Vorlage dem Reichsausschuß überwiesen.

Antrag gegen die Unternehmerfabrikation.

Ferner steht auf der Tagesordnung ein Antrag des Reichsausschusses, der mit allen sozialdemokratischen gegen alle bürgerlichen Stimmen gefaßt wurde, wonach die Reichsregierung zu erörtern sei, unterwiegend ein Ermächtigungsgesetz zu schaffen, wonach den Regierungen der Bundesstaaten das Recht gegeben wird, vorübergehend in die Rechte der Eigentümer von landwirtschaftlichen, industriellen und kaufmännischen Betrieben einzutreten, um die Produktion zu steigern, wenn die rechtmäßigen Besitzer ohne zureichenden Grund ihre Betriebe stillstellen lassen oder einschränken.

Die Redner der bürgerlichen Parteien Abg. Scherz (Dem.), Dr. Niehämmer (D. Vpt.), Ledwig (D. Vpt.) protestieren energisch gegen den Antrag und weisen darauf hin, daß bisher noch nicht ein einziger Fall von Unternehmerfabrikation eingewandt worden ist. Ein solcher Antrag müsse die Unterwerfung unter sich und den letzten Rest des Vertrauens, den wir noch in das Land haben, völlig zerstören.

Arbeitsminister Heilmann: Ich bin der Ansicht, daß man mit dem Antrag nur eine warnende Stimme erheben und auf vorübergehende Maßnahmen aufmerksam machen will. Inwieweit findet er durch das die Zustimmung des Reichsausschusses und Reichsausschusses. Ich mache darauf aufmerksam, daß das Arbeitsministerium immer darauf bedacht gewesen ist, bei drohenden oder ausgebrochenen Konflikten die Parteien wieder an den Verhandlungstisch zu bringen und den Betrieb aufrechtzuerhalten. In letzter Zeit sind

Betriebsfriedensgesetzen und Einschränkungen

eingetreten; aber die eingehenden Untersuchungen haben ergeben, daß diese Lagerbestände ungeheuer, der Bankrott bis auf die äußerste angespannt ist und der Wohlstand vollständig bröckelt. Soweit der Antrag Finanzmittel verlangt, geht er weit über die Befugnisse des Arbeitsministeriums hinaus. Der Fall Bubendorf wird immer als ein Schulbeispiel für Unternehmerfabrikation angeführt. Ich möchte endlich einmal damit aufklären. Es handelt sich nicht um ein Schulbeispiel, sondern um einen ganz egyptischen Fall, wie er noch niemals vorgekommen ist. Im Übrigen empfehle ich, auf die Stellungnahme zu warten, die das Reichsarbeitsministerium bezugsnehmend abgibt.

Abg. Kraus-Chemnitz (Soz.) verurteilt den Antrag zu verteidigen, kann aber keinen Fall von Unternehmerfabrikation anführen.

Bei der Abstimmung stellt der Präsident die Beschlußfähigkeit des Hauses fest. Die Abstimmung wird daher verweigert. Im übrigen macht der Präsident darauf aufmerksam, daß nicht ein einziger Unabhängiger im Sitzungszimmer anwesend ist.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Nächste Sitzung Mittwoch, den 21. Juli, nachmittags 6 Uhr. Tagesordnung: Gesetzentwurf über die Gewährung einer Steuerzulage an die Mitglieder der Volkskammer, Gesetzentwurf über die Erhebung der Gebühren für Amtshandlungen der Behörden, Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes über die Befreiung von Lehrern und Erziehern an öffentlichen Schulen von der Krankenversicherungspflicht, Bericht des Reichsausschusses über die Abrechnung der Kammerlegisten und Staatskapitel. Schluß gegen 8 Uhr.

Finanzpolitische Fragen der Thüringer Städte

© Jena, 20. Juli. Im hiesigen Rathaus fand unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Herrfurth eine gemeinsame Beratung von Vertretern der Städte Altenburg, Apolda, Arnstadt, Eisenach, Gera, Gotha, Greiz, Jena, Meiningen und Weimar statt, um zu dringenden kommunalen finanzpolitischen Fragen Stellung zu nehmen. Die übereinstimmende Ansicht ging dahin, daß die Finanzlage der Stadtgemeinden infolge der Reichsfinanzgesetzgebung eine überaus schwierige geworden ist und sofortige Maßnahmen notwendig sind. Die Einkünfte aus der Grundsteuer sind durch den Anstieg der Grundsteuerwerte infolge der Inflation stark zurückgegangen. Durch die Inflation sind die Ausgaben für die öffentlichen Arbeiten stark an den Wert gestiegen, während die Einnahmen aus den Steuern infolge der Inflation stark zurückgegangen sind. Die Städte sind daher gezwungen, die Ausgaben zu kürzen, was zu erheblichen Schwierigkeiten führt. Die Städte fordern, daß die Regierung Maßnahmen ergreift, um die Finanzlage der Städte zu verbessern. Sie fordern insbesondere die Erhöhung der Grundsteuerwerte, die Erhöhung der Einkommensteuer und die Erhöhung der Körperschaftsteuer. Sie fordern auch die Erhöhung der Zuschüsse der Reichsregierung an die Städte.

Die Erhebung der Uebertragungssteuer in den räumlichen Grenzen im Bezirk Offenbach ist weiter aus. Sie ist in Erwägung, weil die Arbeitgeber die Sondervergütung von 50 Mark für

die Sonntagsschicht seit einiger Zeit nicht ausgezahlt haben. Bei den Verhandlungen zwischen den Bergarbeitern und den Arbeitgebern werden auch die Forderungen der Uebertragungssteuer zur Sprache kommen.

Verhandlungen zur Verlängerung der Schichtzeit

© Leipzig, 20. Juli. (Drachbericht.) Die „Freie Presse“, das Organ der hiesigen Arbeitervereine, bringt unter der Überschrift „Was ist ein Stinnes Plan?“ einen Leitartikel, in dem berichtet wird, daß Verhandlungen mit den Bergarbeitern im Gange sind, die Schichtzeit um eine Stunde zu verlängern, weil die Uebertragungssteuer nicht genügend Uebertragungen schafft. Der moralische Zwang auf die Verlängerung der Schichtzeit, der Uebertragungssteuer, solle durch andere Pläne von Stinnes ausgeglichen werden. Um den Bergarbeitern die Uebertragungssteuer zu machen, sollen für die Uebertragungssteuer die Uebertragungen der Uebertragungssteuer und die Uebertragungen der Uebertragungssteuer gemacht werden. Die Kosten sollen durch eine Abgabe von der Uebertragungssteuer über eine bestimmte Menge gedeckt werden. Eine in Paris zu errichtende Gesellschaft soll die Uebertragungssteuer übernehmen. An dieser Gesellschaft wird sich Stinnes stark beteiligen.

Sertum oder Verirrung?

Das Blatt der Unabhängigen in Halle a. S. wird durch einen Zufall in die Hände bekommen haben, das der berühmte Philosoph Professor Hans Vaihinger, der Begründer der Lehre des „Als-Ob“, mitten in den Verhandlungen zu Spa an den englischen Premier Lloyd George geschickt habe. Es soll gelautet haben:

„Verlangen Sie von Deutschland erhöhte Arbeitszeit und Uebertragungssteuer. Wenn Sie diesen Arbeitsvertrag mit Deutschland nicht eingehen, werden Sie die Uebertragungssteuer für Frankreich und die anderen Länder liefern. Der Widerstand gegen diese Reformen in Deutschland ist nicht nur überwindlich durch klaren und festen Willen der Arbeiter.“ Wir halten das für unmöglich. Es wäre dringend zu wünschen, daß Prof. Vaihinger unverzüglich den Sachverhalt aufklärt.

Eine „unverschämte Antwort“ Rußlands an England?

Erklärung Millerands in der Kammer.

Paris, 20. Juli. (Drachbericht.) Am Dienstag nachmittags gab Millerand in der Kammer eine Erklärung über die Ereignisse in Spa. Die Einzelheiten, die er zur Kenntnis brachte, ergaben nichts Neues. Bezüglich Polens jedoch machte Millerand aufsehenerregende Mitteilungen. Er sagte u. a.: Die Konferenz von Spa habe sich nicht nur mit der Unterstützung der für Polen durch seinen Konflikt mit der Sowjetregierung geschaffenen Lage beschäftigt, sondern der polnische Ministerpräsident selbst sei nach Spa gekommen, um mit den alliierten Regierungschefs zu verhandeln. Die französische Regierung hat die vom englischen Ministerpräsidenten eingeleiteten Unterhandlungen mit der Sowjetregierung mit Sympathie begleitet. Sie wünscht von ganzem Herzen die Herbeiführung eines Waffenstillstandes an der polnischen Grenze. Über heute früh wurde ich, so fährt er weiter aus, vom französischen Vizekonsul in London verständigt, daß die Sowjetregierung auf die Mitteilung Lloyd Georges betreffend die Einleitungen der Friedensgespräche unverzüglich geantwortet habe. Millerand erinnerte daran, daß Lloyd George in seiner Mitteilung die Uebertragungssteuer auf Polen nicht annehme. Großbritannien und seine Alliierten Polen mit allen Waffen und in jeder Form unterstützen würden. Die Erklärung Millerands rief stürmischen Beifall auf sämtlichen Bänken der Rechten, des Zentrums und der Linken aus und Protesthandlungen gegen die äußersten Linken hervor. Nachdem die Rede wieder einigermaßen beruhigt war, erklärte Millerand, daß Frankreich Polen kein Wort halten werde, ebenso wie er davon überzeugt sei, daß Großbritannien kein Wort halten werde. Millerand fügte hinzu, daß General Wang angedeutete Erfolge gegen die Bolschewiken in der Heim- und im Ausland davongetragen habe.

Deutschlands Neutralität im russisch-polnischen Kriege

Berlin, 21. Juli. (Drachbericht.) In der heutigen Nummer des „Reichsanzeigers“ wird nachfolgende Bekanntmachung des Reichspräsidenten veröffentlicht:

In den zwischen der polnischen Republik und der russischen Sowjetrepublik entstandenen kriegerischen Verwicklungen hat Deutschland, das sich mit beiden Staaten in Friedenszustand befindet, bisher volle Neutralität beobachtet und wird diese Neutralität auch weiterhin beobachten. Ich weise demzufolge darauf hin, daß für jedermann im Reich und für die Deutschen im Ausland die Verpflichtung besteht, sich aller Handlungen zu enthalten, die der Neutralität Deutschlands entgegenstehen. Diese Bekanntmachung, die vom Reichsminister des Innern Dr. Simons gegenzeichnet ist, ist den Regierungen in Warschau und Moskau amtlich zur Kenntnis gebracht worden.

Eine deutsche Protestnote an Oesterreich

Wien, 20. Juli. (Drachbericht.) Die Anhaltung der für Deutschland bestimmten Ost- und Westzüge aus Ungarn durch den Wiener Kreisbahnbauamt hat die österreichische Regierung in große Verlegenheit gebracht. Die Anhaltung der Züge ist gegen ihren Willen geschehen. Die österreichische Regierung ist verpflichtet, die Züge freizugeben. Die deutsche Regierung hat durch ihren Wiener Vertreter eine sehr scharfe Note an das Wiener Auswärtige Amt gerichtet, in der um Garantien ersucht wird, daß sich derartige Vorfälle nicht mehr ereignen, und gleichzeitig Schadenersatz für die Waggonschäden verlangt wird. Die österreichische Regierung wird sich in einem Abwärtstakt mit dieser Frage beschäftigen, und man nimmt in politischen Kreisen an, daß sie der berechneten Vorstellung der deutschen Regierung entgegenkommt, um den von dem Wiener Arbeiterrat bezugenen Rechtsbruch gut zu machen.

Ungarisches Ersuchen um Verhaftung Bela Khus

Wien, 20. Juli. (Drachbericht.) Wie verlautet, wird die ungarische Regierung an die deutsche Reichsregierung das Ersuchen richten, Bela Khus, der, wie gemeldet, von Wien nach Rußland gereist ist und die Reise vermutlich über Deutschland macht, als Verdächtig verfolgten Verbrechen zu behandeln. (Bela Khus dürfte inzwischen bereits den deutschen Boden wieder verlassen haben und wahrscheinlich schon auf russischem Boden eingetroffen sein. Die Schriftl.)

Erzherzog Wilhelm will nach Amerika auswandern

Hamburg, 20. Juli. (Drachbericht.) Dem Hamb. Fremdenb. wird aus dem Haag gemeldet: Die Abendblätter melden, daß der deutsche Kronprinz gegenüber einem Korrespondenten der „Chicago Tribune“ erklärt habe, es sei für ihn, einen Mann von 37 Jahren, unmöglich, am nächsten bis zum Lebensende verurteilt zu sein. Er mache sich im übrigen gar keine Illusionen über Deutschland und glaube, nicht vor 15 Jahren dorthin zurückkehren zu können. Doch möchte er gern nach der Vereinigten Staaten auswandern. Er warte nur die dortige Präsidentenwahl ab, weil er dann die Einbürgerungsmöglichkeit leichter zu erhalten hoffe. Sollte das nicht gelingen, so bleibe immerhin noch Spanien übrig.

Spionageprozess vor dem Reichsgericht

Der vereinigte 2. und 3. Strafsenat des Reichsgerichts verurteilte gestern nach zweitägiger Verhandlung den schlesischen Feindverrat Dr. Dörmann aus Düsseldorf wegen verurteilten Landesverrats zu der geringsten zulässigen Strafe von 2 1/2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust unter Anrechnung von 8 Monaten Untersuchungshaft; ferner den Wälder Karl Gerhardt aus Hamburg wegen verurteilten Landesverrats gegen § 2 des Spionagegesetzes zu 2 1/2 Jahren Gefängnis unter Anrechnung von 10 Monaten Untersuchungshaft, dem früheren Studenten, zuletzt Kaufmann Paul Gerichte aus Hamburg wegen verurteilten Landesverrats gegen § 2 des Spionagegesetzes in Tateinheit mit aktiver Bestechung im Sinne des § 4 der Bundesstrafverordnung vom 3. Mai 1917 zu 1 1/2 Jahren Gefängnis unter Anrechnung von 10 Monaten Untersuchungshaft und den Schreiber Heinrich Pauset aus Hamburg wegen passiver Bestechung nach § 3 der genannten Bundesstrafverordnung für verurteilt erachtet wurden. Die Weiber des erstgenannten Angeklagten, Stephan und Franz Dörmann, standen vom Januar bis Juli 1919 mit einer feindlichen Kletterung in Verbindung und waren als Spione für diese tätig. Die Angeklagten haben diese beiden Spione in ihrer Tätigkeit unterstützt. Sie sollten den beiden Spionen Korrespondenzen, die aus der Kommandantur stammten und geheimzuhaltend waren, übermitteln; doch gelang es der Polizei, die Papiere rechtzeitig zu beschlagnahmen.

Mag Hölz zu schwerem Kerker verurteilt

Prag, 20. Juli. (Drachbericht.) Gestern fand vor dem Kreisgericht in Olitzsch die Verhandlung gegen den sächsischen Kommunisten Mag Hölz statt. Die Anklage lagte ihm zur Last, daß er am 27. April in Marienbad eine Handgranate hervorgezogen habe, um seine Verhaftung zu vereiteln. Er ist deshalb des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit und der Uebertretung des Sprengstoffgesetzes angeklagt. Er verweigerte sich damit, daß er nicht beabsichtigt habe, die Granaten zu zerbrechen. Diese Behauptung jedoch bei ihrer Aussage, und Hölz wurde wegen Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit zu vier Monaten schweren Kerkers mit hartem Lager monatlich und einer Geldstrafe von 20 Kronen wegen Uebertretung des Waffenpatents verurteilt. Die Strafe wurde jedoch bedingungsweise ausgesprochen, so daß Hölz sie nicht antritt.

Moskau und Spa

Im Auftrag der Liga von Schöne der deutschen Kultur hielt Dr. Ed. Stadler gestern abend im Großen Saale des Zentraltheaters einen Vortrag über „Moskau und Spa“. Er führte ungeliebt aus: Die Früchte der von Deutschland nach gefühlsfähigen Gesichtspunkten geführten Außenpolitik haben sich in Versailles und Spa gezeigt. Wir leben jetzt zwischen einem Großfrankreich des Westens und einem Kleinfrankreich des Ostens. Rußland hat sich nach dem revolutionären Zusammenbruch außenpolitisch wieder mit dem Ziele organisiert, auf dem Wege über Deutschland die Weltrevolutionierung durchzuführen. In Spa hat sich Deutschland wieder aus der Objektstellung des Ostens nach aus der Weltens befreit. Gegenüber Lloyd Georges kurzfristiger Außenpolitik hat Frankreichs zielmäßige, konsequente Politik den Sieg davongetragen. Alle seine revolutionären Diktaturen sind in Erfüllung gegangen. Unerwartet größere Demagogien aber hat Lenin davongetragen. Seinem offensiven Vorgehen nach Westen zu geht nichts mehr im Wege. Schuld an der deutschen Niederlage in Spa ist unsere ungenügende Vorbereitung und die völlige Verhöhnung des realen europäischen Weltbildes. Auch die in Deutschland betriebene frankophile Kontinentalpolitik hat in Spa eine Katastrophe erlebt. Die Vorfahrt der Kohlenarbeitsgemeinschaft, Stinnes und Sie, haben nach ihrem hochpolitischen Aufbruch kein belassen müssen, da der Wille des Volkes nicht hinter ihnen stand. Verfaßt hat insbesondere die U. S. P. obwohl ihr doch eine Gelegenheit gegeben war, der von ihr propagierten Weltrevolution mäßig zu sein. Spa wurde das Grab des Europas. 14. 11. 1918. Der Sieg des Westens fand keine Parallele im Siege des Ostens. Deutschland ist jetzt Osten und Westen zugleich. Auf seinem Boden bereitet sich so etwas wie ein dreijähriger Krieg vor. Rettung kann nur eine Volksgemeinschaft bringen, die von unten her aufsteht. Dem zweifelhafte Vortrag schloß sich eine Ansprache an.

Letzte Handelsnachrichten

Sächsische Webstuhlfabrik vormals Louis Schühner in Chemnitz. Der Aufsichtsrat beschloß der auf den 12. August einberufenen Hauptversammlung die Verteilung einer Dividende von 20 (10) Proz. auf die alten und von 6 Proz. auf die jungen Aktien in Verrechnung zu bringen. Der Reingewinn betrug 1.855.247 (587.564) M. Die Frankfurter Abendbörse vom 20. Juni war fast bei lebhaftem Geschäft, namentlich in Industriewerten, und zwar an erster Stelle am Markt der Elektrizitätsaktien. Siemens und Halske 376 (+31), A. E. G. 314 (+10), Schuckardt 208 (+17), Bergmann 245-250, Deutsche Uebersee-A. G. 748, Lahmeyer 178 1/2, Norddeutscher Lloyd 177, Hapag 185, Westerbank 670 (+10), Scheideanalt 511, Badische Anilin 482, Höchst Farbwerke 579, Gelsenkirchen 325, Deutsche Luxemburg 302, Budorus 308, Harpauer 372, Phönix 460, Mannesmann 384 1/2, Bochumer 354 1/2, Kleyer 290, Dalmater 219 1/2, Sprax, Reichsanleihe 79 1/2, Sprax, Silbermarken 200 1/2, Schantungbahn 648, Ostasiatische 640 M. Heilbrunn 294-296, Deutsche Petroleum 805-802, Deutsche Erdöl 1540, Manafeld 4800-4875 M. Oberbedarf 228. Zürich, 20. Juli. Berlin 14,00, Wien 2,75, Prag 12,50, Holland 196,25, New York 573,00, London 21,96, Paris 46,85, Italien 52,90, Brüssel 50,00, Kopenhagen 94,00, Stockholm 125,00, Christiania 94,00, Madrid 90,30, Buenos Aires 280,00. Amsterdam, 20. Juli. Wechsel auf London 11,02, Berlin 737,50, Paris 23,50, Schweiz 50,25, Wien 187,50, Kopenhagen 47, Stockholm 63, Christiania 47,30, New York 289, Brüssel 23, Madrid 4525, Italien 1650. Kopenhagen, 20. Juli. Sichtwechsel auf London 23,35, New York 612, Hamburg 15,85, Paris 50,00, Antwerpen 53,20, Schweiz, Pilsener 106,75, Amsterdam 212, Stockholm 131,75, Christiania 100,75, Heilbrunn 23,50. Stockholm, 20. Juli. Sichtwechsel auf London 17,72, Berlin 11,90, Paris 36,25, Brüssel 40,75, Schweiz, Pilsener 80,50, Amsterdam 180, Kopenhagen 76, Christiania 76,25, Washington 144, Heilbrunn 18.

Hauptgeschäftler Dr. Erich Coert

Beamtentätigkeit für den hiesigen Teil i. U.: Georg Müller-Gebau; für den hiesigen Reichsteil: Otto Müller-Gebau; für die Danziger Provinz: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Baden: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Rheinland: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westfalen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Niedersachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Oldenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bremen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hamburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Lübeck: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Mecklenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schleswig-Holstein: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Preußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Ostpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Westpreußen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Pommern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Schlesien: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Brandenburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Sachsen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Anhalt: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Magdeburg: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Thüringen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Hessen: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Bayern: Dr. Paul Hartmann; für die Provinz Württemberg: Dr. Paul Hartmann; für die



Ämtliche Bekanntmachungen

Fleischverteilungsstelle der Stadt Leipzig

Heute - Mittwoch - den 21. Juli 1920

Wurstgut. Normung 9 Uhr. 10 bis 11 Uhr. Der Berechtigungs-anspruch.

Verkaufspreis für Wurst Nr. 7.90 per Pfund. Die Bestellungen haben bis 10 Uhr zur Arbeits-leitung auf dem Schlachthofe einzuliegen.

- 1. auf Blatt 19108 die Firma W. H. ... 2. auf Blatt 19171 die Firma Otto ... 3. auf Blatt 19172 die Firma ... 4. auf Blatt 19173 die Firma ... 5. auf Blatt 19174 die Firma ... 6. auf Blatt 19175 die Firma ...

- 7. auf Blatt 19176 die Firma ... 8. auf Blatt 19177 die Firma ... 9. auf Blatt 19178 die Firma ... 10. auf Blatt 19179 die Firma ... 11. auf Blatt 19180 die Firma ... 12. auf Blatt 19181 die Firma ... 13. auf Blatt 19182 die Firma ... 14. auf Blatt 19183 die Firma ...

in den §§ 7, 8 und 9 abgehandelt worden. Sind weitere ... 15. auf Blatt 19184 die Firma ... 16. auf Blatt 19185 die Firma ...

und Blatt 19179 des Handelsregisters ist heute ... und Blatt 19180 des Handelsregisters ist heute ... und Blatt 19181 des Handelsregisters ist heute ...

Sächsische Nachrichten

4. Plauen i. V., 18. Juli. Die Stadtverordneten stimmen gegen die Stimmen der „Unabhängigen“ der neuen ... 5. Plauen i. V., 20. Juli. Ein sehr trüber Gedanktag für unsere Stadt war der gestrige 19. Juli, an dem sich das große Explosionsunglück in der zur Munitionsfabrik umgewandelten ...

zeberg ist hier eine Ortsgruppe desselben mit über 100 Mitgliedern aus allen Ständen gebildet worden; dasselbe wird aus Eisenbach gemeldet. — Für 8 Vorstellungen der ...

Aus den Nachbarstaaten

o. Krefeld, 20. Juli. Gestern fand hier der 39. Verbandstag des Verbundes Thüringer Gewerbetreibender statt. ... o. Krefeld, 20. Juli. Gestern fand hier der 39. Verbandstag des Verbundes Thüringer Gewerbetreibender statt. ...

gehalten. Neue byzantinische Liebesromanzen sind ... 20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

Der Sittens-Berater ist nicht ganz ... 20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

Vergebnissen

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

Verzeichnisse

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

Wetterbeobachtungen in Leipzig

Table with 5 columns: Zeit, Lufttemperatur, Luftdruck, Temperatur, Regenmenge. Data for 19. abds. 9 U., 20. früh 7 U., 20. mitt. 2 U.

Verzeichnisse

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

Familien-Nachrichten

Emmi Maydorn Rudolf Frenzel Verlobte Leipzig, am 20. Juli 1920 z. Zt. Bad Berka

Ihre in aller Seile vollzogene Vermählung geben bekannt Friedrich H. Wagner Maria M. Wagner Leipzig, den 20. Juli 1920 Windmühlentw. 50

Gestern Abend verschied unerwartet nach einem arbeitsreichen Leben unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel Apothekenbesitzer Georg Müller. Leipzig-Lind, den 20. Juli 1920, Marsburger Str. 92, 1.

Blau Karlen. Ihre in aller Seile vollzogene Vermählung geben bekannt Karl Max Montag und Frau Margarete geb. Müller Leipzig, im Juli 1920

Werner Kumbusch und Frau Margarete verw. geb. Diarich geb. Berger-Müller Vermählte Hartmannstraße, Box, Leipzig, Leipziger Straße 1, 20. Juli 1920.

Johannes Zwanziger Elisabeth Zwanziger geb. Hofmann vermählt Leipzig, den 20. Juli 1920

Die glückliche Geburt eines gesunden Bubens geben in dankbarer Freude bekannt Wilh. Kniesche und Frau Marianne geb. Groß. Eltern-Beilage, den 19. Juli 1920.

Die Beerdigung unserer verehrten Kameraden Andreas Sekers findet Mittwoch, den 21. Juli, vormittags 10 Uhr, am dem Johannisdorf statt. Der Vorstand.

Familiennachrichten aus auswärtigen Distrikten

Verlobt: Rudolph Wiese Frieda, Wismar; Rudolph Wiese Frieda, Wismar; Rudolph Wiese Frieda, Wismar.

und Frau Grete geb. ... 20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

20. Juli. In der Stadt und im Bezirk wurde, wie angekündigt, der Generalstreik ...

F. A. Winterstein Schutzmärke LEIPZIG. Koffer-Spezialmarken: Universal Ideal Konkurrenzlos. Koffer- u. Lederwarenfabrik.

Geburts-Anzeigen Vermählungs-Anzeigen Verlobungs-Briefe. Buchdruckerei Leipziger Tageblatt.

Humboldt-Loge. Dentist Erich Schmorl. Leipzig, Schmorlstraße 21. Tel. 3172.



Leipzig und Umgebung
Die neue Miet- und Pachtsteuer

Nachdem das Reich die direkte Besteuerung von Vermögen und Einkommen für sich allein beansprucht und Staat und Gemeinden davon nur einen geringen Prozentsatz überweist...

Table with 2 columns: 'Wohnungen und Gewerksdäume' and 'Steuerfrei'. It lists various property categories and their corresponding tax rates.

Man sieht aus dieser Aufstellung, daß die neue Steuer sozial unbillig ist, indem sie die geringen Mieten — und damit die kleinen Einkommen — überaus stark belastet...

Die Vorlage war bereits mehrfach Gegenstand der Beratung im Stadtparlament...

Eine Reichsstaatsprüfstelle in Berlin. Die durch das Reichsstaatsprüfgesetz vom 12. Mai 1920 geschaffene Prüfungsstelle ist nunmehr errichtet worden...

Einreiseverbot in das Gebiet. Von dem französischen Gouverneur ist die Einreise in das Gebiet des Landes als verboten erklärt worden...

Die Polizei werden Milizen. Das französische Konsulat in Dresden ist von Ministerium des Innern in Paris verständigt worden...

Gegen die Maul- und Klauenseuche. Das Wirtschaftsministerium schreibt: In letzter Zeit sind in verschiedenen Teilen des Landes Todesfälle bei Rindern infolge von Maul- und Klauenseuche vorgekommen...

1. Allgemeine Ortskrankenkasse für die Stadt Leipzig. Die Allgemeine Ortskrankenkasse stellt sich über die Beschäftigtenbewegung im Monat Juni mit: Die Ortskrankenkasse zählte am 30. Juni 1920 202 674 (206 190 im Vorjahr) Mitglieder...

(31 755,35 M) an Sterbegeld, und zwar 35 092,04 M für Mitglieder und 4020 M für Angehörige. Die Ausgaben für das Wochegeld im Juni 1920 sind: für Wochenhilfe, Entbindungskostenbeitrag und Beiträge bei Schwangerschaftsbeschwerden...

Abkehr Norddeutschlands von der Fleisch- und Kartoffel-Zwangswirtschaft

Die ostpreussische Regierung hat die Regierungen der nord-westdeutschen Länder, die Hannoverische und die Oberpreussische Regierung, um die Abkehr von der Fleisch- und Kartoffel-Zwangswirtschaft ersucht...

In Delmenhorst (Ostfriesland) kam es jetzt bereits hinsichtlich der Fleischversorgung zu weitgehenden Verhandlungen. In der letzten Sitzung des Gesamtschulrats nahm man Stellung zu der Fleischbewirtschaftung...

Abbau der Zwangsbewirtschaftung für Margarine

Am 20. Juli (Eig. Drahtbericht). Mit dem Abbau der Zwangsbewirtschaftung der Margarine wird nach der 'Ain. Volkzeitung' sofort der Anfang gemacht...

Zwei Leipziger Damen im Harz überfallen. Nach einem eintägigen Drahtbericht aus Halle a. S. wurden zwei Damen aus Leipzig auf dem Flugfeld von einem Räuber überfallen...

Der Rhein entwässert. Am 19. d. M. nachmittags ist beim Döbeln ein 17jähriges Mädchen aus E.-Schleifing in der Elbe ertrunken...

P. Treibermittelgeschäft im Pommernort. In der Nacht zum Dienstag, den 20. d. M., ist im Pommernort jenseits Hahnsen ertrunken worden, in dem das Dampfboot von Betrieben der Fontänen anwesend ist...

W. Schenke hat sich in den letzten Tagen u. a. folgende Gegenstände aus einem Keller in der Rochstraße 506 Polen Schuppenmittel 'Margarin', ein Kilo von Schokolade eines Gebrüders im Hofen Heilmittel, Malzschokolade in Packung zu je 1/2 Pfund, Rollen-Orion, einige Rollen mit Wasser, Rollen und Anden, ferner Wärmehülle, Spielzeug und 4 Rollen Pfefferkuchen...

Wichtigste. Dem Geschäftsinhaber der Ostermühl-Werke, Fabrik für selbstgebackene Waren, Albert Osterwald, wurde von Rosen-Arzey Berlin die Rosa-Arzey-Maschine 2. Klasse verliehen...

Trauerfeier für Felix Marquart

Der frühere Reichstagsabgeordnete Felix Marquart, langjähriger Vorstandsmittglied des Verbandes Deutscher Handlungsgesellschaften zu Leipzig, wurde am Dienstag auf dem Johannisfriedhof zur letzten Ruhe beigesetzt...

Ein Rikrodium in der Pleiße. Gelegenheits zu einer interessanten Beobachtung wurde gestern den Besuchern des Zoologischen Gartens, im freien Pleißeflöße, wo sich früher die Eschdunen tummelten, konnte man ein Rikrodium in voller Freiheit beobachten...

Der Verband der weiblichen Handels- und Gewerbeangestellten macht durch eine Anzeige in vorliegender Nummer bekannt, für welche Beschäftigte abgegebene Tarifverträge für allgemein verbindlich erklärt worden sind...

Der Verband der weiblichen Handels- und Gewerbeangestellten macht durch eine Anzeige in vorliegender Nummer bekannt, für welche Beschäftigte abgegebene Tarifverträge für allgemein verbindlich erklärt worden sind...

Der Verband der weiblichen Handels- und Gewerbeangestellten macht durch eine Anzeige in vorliegender Nummer bekannt, für welche Beschäftigte abgegebene Tarifverträge für allgemein verbindlich erklärt worden sind...

Der Verband der weiblichen Handels- und Gewerbeangestellten macht durch eine Anzeige in vorliegender Nummer bekannt, für welche Beschäftigte abgegebene Tarifverträge für allgemein verbindlich erklärt worden sind...

Der Verband der weiblichen Handels- und Gewerbeangestellten macht durch eine Anzeige in vorliegender Nummer bekannt, für welche Beschäftigte abgegebene Tarifverträge für allgemein verbindlich erklärt worden sind...

Der Verband der weiblichen Handels- und Gewerbeangestellten macht durch eine Anzeige in vorliegender Nummer bekannt, für welche Beschäftigte abgegebene Tarifverträge für allgemein verbindlich erklärt worden sind...

Sport

Rennen zu Grunewald am 20. Juli

1. N. 1. Portillo (C. Müller) 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)
Tot: 55:10; W. 21, 30:10; Berner: Irene, Othello, Medardus (4.)
Wainster, Peter, Wilhelm, Fidei. - 2. N. 1. Der Räder (Zimmermann)
2. Kinnelung (Hoffmann) 3. Wain (Boris) Tot: 45:10; W. 20,
27:10; Berner: Medardus, 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)
3. N. 1. Wain (Boris) 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)
Tot: 45:10; W. 21, 30:10; Berner: Irene, Othello, Medardus (4.)
Wainster, Peter, Wilhelm, Fidei. - 2. N. 1. Der Räder (Zimmermann)
2. Kinnelung (Hoffmann) 3. Wain (Boris) Tot: 45:10; W. 20,
27:10; Berner: Medardus, 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)

Rennen zu Alfona am 20. Juli

1. N. 1. Wain (Boris) 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)
Tot: 45:10; W. 21, 30:10; Berner: Irene, Othello, Medardus (4.)
Wainster, Peter, Wilhelm, Fidei. - 2. N. 1. Der Räder (Zimmermann)
2. Kinnelung (Hoffmann) 3. Wain (Boris) Tot: 45:10; W. 20,
27:10; Berner: Medardus, 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)

Rennen zu Hartzburg am 21. Juli

1. N. 1. Wain (Boris) 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)
Tot: 45:10; W. 21, 30:10; Berner: Irene, Othello, Medardus (4.)
Wainster, Peter, Wilhelm, Fidei. - 2. N. 1. Der Räder (Zimmermann)
2. Kinnelung (Hoffmann) 3. Wain (Boris) Tot: 45:10; W. 20,
27:10; Berner: Medardus, 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)

Rennen zu Mühlheim-Quilburg am 21. Juli

1. N. 1. Wain (Boris) 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)
Tot: 45:10; W. 21, 30:10; Berner: Irene, Othello, Medardus (4.)
Wainster, Peter, Wilhelm, Fidei. - 2. N. 1. Der Räder (Zimmermann)
2. Kinnelung (Hoffmann) 3. Wain (Boris) Tot: 45:10; W. 20,
27:10; Berner: Medardus, 2. Biefer (Staudinger) 3. Wain (Boris)

Der 41. Faustkampf...
Der Stall Wollendorf...
Fußballspiel...
Tennisturnier...
Tennis...
Radrennen...
Tennisturnier...
Tennis...
Radrennen...

Athletik

Die Athleten des SC Leipzig brachten guten Sport. Die
Ergebnisse: 100 Meter: 1. Müller 12,8 Sek.; 2. B. Jäger 13,2 Sek.;
3. Kraus 13,8 Sek.; 4. Jäger 13,8 Sek.; 5. Müller 14,2 Sek.;
200 Meter: 1. Müller 28,2 Sek.; 2. B. Jäger 29,2 Sek.; 3. Kraus
30,2 Sek.; 4. Jäger 31,2 Sek.; 5. Müller 32,2 Sek.;
400 Meter: 1. Müller 1:08,2 Sek.; 2. B. Jäger 1:09,2 Sek.; 3. Kraus
1:10,2 Sek.; 4. Jäger 1:11,2 Sek.; 5. Müller 1:12,2 Sek.;
800 Meter: 1. Müller 2:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 2:19,2 Sek.; 3. Kraus
2:20,2 Sek.; 4. Jäger 2:21,2 Sek.; 5. Müller 2:22,2 Sek.;
1600 Meter: 1. Müller 4:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 4:39,2 Sek.; 3. Kraus
4:40,2 Sek.; 4. Jäger 4:41,2 Sek.; 5. Müller 4:42,2 Sek.;
3200 Meter: 1. Müller 9:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 9:19,2 Sek.; 3. Kraus
9:20,2 Sek.; 4. Jäger 9:21,2 Sek.; 5. Müller 9:22,2 Sek.;
6400 Meter: 1. Müller 18:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 18:39,2 Sek.; 3. Kraus
18:40,2 Sek.; 4. Jäger 18:41,2 Sek.; 5. Müller 18:42,2 Sek.;
12800 Meter: 1. Müller 37:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 37:59,2 Sek.; 3. Kraus
38:00,2 Sek.; 4. Jäger 38:01,2 Sek.; 5. Müller 38:02,2 Sek.;
25600 Meter: 1. Müller 76:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 76:19,2 Sek.; 3. Kraus
76:20,2 Sek.; 4. Jäger 76:21,2 Sek.; 5. Müller 76:22,2 Sek.;
51200 Meter: 1. Müller 151:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 151:39,2 Sek.; 3. Kraus
151:40,2 Sek.; 4. Jäger 151:41,2 Sek.; 5. Müller 151:42,2 Sek.;
102400 Meter: 1. Müller 302:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 302:59,2 Sek.; 3. Kraus
303:00,2 Sek.; 4. Jäger 303:01,2 Sek.; 5. Müller 303:02,2 Sek.;
204800 Meter: 1. Müller 604:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 604:19,2 Sek.; 3. Kraus
604:20,2 Sek.; 4. Jäger 604:21,2 Sek.; 5. Müller 604:22,2 Sek.;
409600 Meter: 1. Müller 1208:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 1208:39,2 Sek.; 3. Kraus
1208:40,2 Sek.; 4. Jäger 1208:41,2 Sek.; 5. Müller 1208:42,2 Sek.;
819200 Meter: 1. Müller 2416:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 2416:59,2 Sek.; 3. Kraus
2417:00,2 Sek.; 4. Jäger 2417:01,2 Sek.; 5. Müller 2417:02,2 Sek.;
1638400 Meter: 1. Müller 4833:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 4833:19,2 Sek.; 3. Kraus
4833:20,2 Sek.; 4. Jäger 4833:21,2 Sek.; 5. Müller 4833:22,2 Sek.;
3276800 Meter: 1. Müller 9666:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 9666:39,2 Sek.; 3. Kraus
9666:40,2 Sek.; 4. Jäger 9666:41,2 Sek.; 5. Müller 9666:42,2 Sek.;
6553600 Meter: 1. Müller 19332:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 19332:59,2 Sek.; 3. Kraus
19333:00,2 Sek.; 4. Jäger 19333:01,2 Sek.; 5. Müller 19333:02,2 Sek.;
13107200 Meter: 1. Müller 38665:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 38665:19,2 Sek.; 3. Kraus
38665:20,2 Sek.; 4. Jäger 38665:21,2 Sek.; 5. Müller 38665:22,2 Sek.;
26214400 Meter: 1. Müller 77330:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 77330:39,2 Sek.; 3. Kraus
77330:40,2 Sek.; 4. Jäger 77330:41,2 Sek.; 5. Müller 77330:42,2 Sek.;
52428800 Meter: 1. Müller 154660:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 154660:59,2 Sek.; 3. Kraus
154661:00,2 Sek.; 4. Jäger 154661:01,2 Sek.; 5. Müller 154661:02,2 Sek.;
104857600 Meter: 1. Müller 309321:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 309321:19,2 Sek.; 3. Kraus
309321:20,2 Sek.; 4. Jäger 309321:21,2 Sek.; 5. Müller 309321:22,2 Sek.;
209715200 Meter: 1. Müller 618642:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 618642:39,2 Sek.; 3. Kraus
618642:40,2 Sek.; 4. Jäger 618642:41,2 Sek.; 5. Müller 618642:42,2 Sek.;
419430400 Meter: 1. Müller 1237284:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 1237284:59,2 Sek.; 3. Kraus
1237285:00,2 Sek.; 4. Jäger 1237285:01,2 Sek.; 5. Müller 1237285:02,2 Sek.;
838860800 Meter: 1. Müller 2474569:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 2474569:19,2 Sek.; 3. Kraus
2474569:20,2 Sek.; 4. Jäger 2474569:21,2 Sek.; 5. Müller 2474569:22,2 Sek.;
1677721600 Meter: 1. Müller 4949138:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 4949138:39,2 Sek.; 3. Kraus
4949138:40,2 Sek.; 4. Jäger 4949138:41,2 Sek.; 5. Müller 4949138:42,2 Sek.;
3355443200 Meter: 1. Müller 9898276:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 9898276:59,2 Sek.; 3. Kraus
9898277:00,2 Sek.; 4. Jäger 9898277:01,2 Sek.; 5. Müller 9898277:02,2 Sek.;
6710886400 Meter: 1. Müller 19796552:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 19796552:19,2 Sek.; 3. Kraus
19796552:20,2 Sek.; 4. Jäger 19796552:21,2 Sek.; 5. Müller 19796552:22,2 Sek.;
13421772800 Meter: 1. Müller 39593104:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 39593104:39,2 Sek.; 3. Kraus
39593104:40,2 Sek.; 4. Jäger 39593104:41,2 Sek.; 5. Müller 39593104:42,2 Sek.;
26843545600 Meter: 1. Müller 79186208:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 79186208:59,2 Sek.; 3. Kraus
79186209:00,2 Sek.; 4. Jäger 79186209:01,2 Sek.; 5. Müller 79186209:02,2 Sek.;
53687091200 Meter: 1. Müller 158372416:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 158372416:19,2 Sek.; 3. Kraus
158372416:20,2 Sek.; 4. Jäger 158372416:21,2 Sek.; 5. Müller 158372416:22,2 Sek.;
107374182400 Meter: 1. Müller 316744832:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 316744832:39,2 Sek.; 3. Kraus
316744832:40,2 Sek.; 4. Jäger 316744832:41,2 Sek.; 5. Müller 316744832:42,2 Sek.;
214748364800 Meter: 1. Müller 633489664:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 633489664:59,2 Sek.; 3. Kraus
633489665:00,2 Sek.; 4. Jäger 633489665:01,2 Sek.; 5. Müller 633489665:02,2 Sek.;
429496729600 Meter: 1. Müller 1266979328:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 1266979328:19,2 Sek.; 3. Kraus
1266979328:20,2 Sek.; 4. Jäger 1266979328:21,2 Sek.; 5. Müller 1266979328:22,2 Sek.;
858993459200 Meter: 1. Müller 2533958656:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 2533958656:39,2 Sek.; 3. Kraus
2533958656:40,2 Sek.; 4. Jäger 2533958656:41,2 Sek.; 5. Müller 2533958656:42,2 Sek.;
1717986918400 Meter: 1. Müller 5067917312:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 5067917312:59,2 Sek.; 3. Kraus
5067917313:00,2 Sek.; 4. Jäger 5067917313:01,2 Sek.; 5. Müller 5067917313:02,2 Sek.;
3435973836800 Meter: 1. Müller 10135834624:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 10135834624:19,2 Sek.; 3. Kraus
10135834624:20,2 Sek.; 4. Jäger 10135834624:21,2 Sek.; 5. Müller 10135834624:22,2 Sek.;
6871947673600 Meter: 1. Müller 20271669248:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 20271669248:39,2 Sek.; 3. Kraus
20271669248:40,2 Sek.; 4. Jäger 20271669248:41,2 Sek.; 5. Müller 20271669248:42,2 Sek.;
13743895347200 Meter: 1. Müller 40543338496:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 40543338496:59,2 Sek.; 3. Kraus
40543338497:00,2 Sek.; 4. Jäger 40543338497:01,2 Sek.; 5. Müller 40543338497:02,2 Sek.;
27487790694400 Meter: 1. Müller 81086676992:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 81086676992:19,2 Sek.; 3. Kraus
81086676992:20,2 Sek.; 4. Jäger 81086676992:21,2 Sek.; 5. Müller 81086676992:22,2 Sek.;
54975581388800 Meter: 1. Müller 162173353984:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 162173353984:39,2 Sek.; 3. Kraus
162173353984:40,2 Sek.; 4. Jäger 162173353984:41,2 Sek.; 5. Müller 162173353984:42,2 Sek.;
109951162777600 Meter: 1. Müller 324346707968:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 324346707968:59,2 Sek.; 3. Kraus
324346707969:00,2 Sek.; 4. Jäger 324346707969:01,2 Sek.; 5. Müller 324346707969:02,2 Sek.;
219902325555200 Meter: 1. Müller 648693415936:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 648693415936:19,2 Sek.; 3. Kraus
648693415936:20,2 Sek.; 4. Jäger 648693415936:21,2 Sek.; 5. Müller 648693415936:22,2 Sek.;
439804651110400 Meter: 1. Müller 1297386831872:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 1297386831872:39,2 Sek.; 3. Kraus
1297386831872:40,2 Sek.; 4. Jäger 1297386831872:41,2 Sek.; 5. Müller 1297386831872:42,2 Sek.;
879609302220800 Meter: 1. Müller 2594773663744:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 2594773663744:59,2 Sek.; 3. Kraus
2594773663745:00,2 Sek.; 4. Jäger 2594773663745:01,2 Sek.; 5. Müller 2594773663745:02,2 Sek.;
1759218604441600 Meter: 1. Müller 5189547327488:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 5189547327488:19,2 Sek.; 3. Kraus
5189547327488:20,2 Sek.; 4. Jäger 5189547327488:21,2 Sek.; 5. Müller 5189547327488:22,2 Sek.;
3518437208883200 Meter: 1. Müller 10379094654976:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 10379094654976:39,2 Sek.; 3. Kraus
10379094654976:40,2 Sek.; 4. Jäger 10379094654976:41,2 Sek.; 5. Müller 10379094654976:42,2 Sek.;
7036874417766400 Meter: 1. Müller 20758189309952:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 20758189309952:59,2 Sek.; 3. Kraus
20758189309953:00,2 Sek.; 4. Jäger 20758189309953:01,2 Sek.; 5. Müller 20758189309953:02,2 Sek.;
14073748835532800 Meter: 1. Müller 41516378619904:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 41516378619904:19,2 Sek.; 3. Kraus
41516378619904:20,2 Sek.; 4. Jäger 41516378619904:21,2 Sek.; 5. Müller 41516378619904:22,2 Sek.;
28147497671065600 Meter: 1. Müller 83032757239808:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 83032757239808:39,2 Sek.; 3. Kraus
83032757239808:40,2 Sek.; 4. Jäger 83032757239808:41,2 Sek.; 5. Müller 83032757239808:42,2 Sek.;
56294995342131200 Meter: 1. Müller 166065514479616:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 166065514479616:59,2 Sek.; 3. Kraus
166065514479617:00,2 Sek.; 4. Jäger 166065514479617:01,2 Sek.; 5. Müller 166065514479617:02,2 Sek.;
112589990684262400 Meter: 1. Müller 332131028959232:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 332131028959232:19,2 Sek.; 3. Kraus
332131028959232:20,2 Sek.; 4. Jäger 332131028959232:21,2 Sek.; 5. Müller 332131028959232:22,2 Sek.;
225179981368524800 Meter: 1. Müller 664262057918464:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 664262057918464:39,2 Sek.; 3. Kraus
664262057918464:40,2 Sek.; 4. Jäger 664262057918464:41,2 Sek.; 5. Müller 664262057918464:42,2 Sek.;
450359962737049600 Meter: 1. Müller 1328524115836928:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 1328524115836928:59,2 Sek.; 3. Kraus
1328524115836929:00,2 Sek.; 4. Jäger 1328524115836929:01,2 Sek.; 5. Müller 1328524115836929:02,2 Sek.;
900719925474099200 Meter: 1. Müller 2657048231673856:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 2657048231673856:19,2 Sek.; 3. Kraus
2657048231673856:20,2 Sek.; 4. Jäger 2657048231673856:21,2 Sek.; 5. Müller 2657048231673856:22,2 Sek.;
1801439850948198400 Meter: 1. Müller 5314096463347712:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 5314096463347712:39,2 Sek.; 3. Kraus
5314096463347712:40,2 Sek.; 4. Jäger 5314096463347712:41,2 Sek.; 5. Müller 5314096463347712:42,2 Sek.;
3602879701896396800 Meter: 1. Müller 10628192926695424:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 10628192926695424:59,2 Sek.; 3. Kraus
10628192926695425:00,2 Sek.; 4. Jäger 10628192926695425:01,2 Sek.; 5. Müller 10628192926695425:02,2 Sek.;
7205759403792793600 Meter: 1. Müller 21256385853390848:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 21256385853390848:19,2 Sek.; 3. Kraus
21256385853390848:20,2 Sek.; 4. Jäger 21256385853390848:21,2 Sek.; 5. Müller 21256385853390848:22,2 Sek.;
14411518807585587200 Meter: 1. Müller 42512771706781696:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 42512771706781696:39,2 Sek.; 3. Kraus
42512771706781696:40,2 Sek.; 4. Jäger 42512771706781696:41,2 Sek.; 5. Müller 42512771706781696:42,2 Sek.;
28823037615171174400 Meter: 1. Müller 85025543413563392:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 85025543413563392:59,2 Sek.; 3. Kraus
85025543413563393:00,2 Sek.; 4. Jäger 85025543413563393:01,2 Sek.; 5. Müller 85025543413563393:02,2 Sek.;
57646075230342348800 Meter: 1. Müller 170051086827126784:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 170051086827126784:19,2 Sek.; 3. Kraus
170051086827126784:20,2 Sek.; 4. Jäger 170051086827126784:21,2 Sek.; 5. Müller 170051086827126784:22,2 Sek.;
115292150460684697600 Meter: 1. Müller 340102173654253568:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 340102173654253568:39,2 Sek.; 3. Kraus
340102173654253568:40,2 Sek.; 4. Jäger 340102173654253568:41,2 Sek.; 5. Müller 340102173654253568:42,2 Sek.;
230584300921369395200 Meter: 1. Müller 680204347308507136:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 680204347308507136:59,2 Sek.; 3. Kraus
680204347308507137:00,2 Sek.; 4. Jäger 680204347308507137:01,2 Sek.; 5. Müller 680204347308507137:02,2 Sek.;
461168601842738790400 Meter: 1. Müller 1360408694617014272:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 1360408694617014272:19,2 Sek.; 3. Kraus
1360408694617014272:20,2 Sek.; 4. Jäger 1360408694617014272:21,2 Sek.; 5. Müller 1360408694617014272:22,2 Sek.;
922337203685477580800 Meter: 1. Müller 2720817389234028544:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 2720817389234028544:39,2 Sek.; 3. Kraus
2720817389234028544:40,2 Sek.; 4. Jäger 2720817389234028544:41,2 Sek.; 5. Müller 2720817389234028544:42,2 Sek.;
1844674407370955161600 Meter: 1. Müller 5441634778468057088:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 5441634778468057088:59,2 Sek.; 3. Kraus
5441634778468057089:00,2 Sek.; 4. Jäger 5441634778468057089:01,2 Sek.; 5. Müller 5441634778468057089:02,2 Sek.;
3689348814741910323200 Meter: 1. Müller 10883269556936114176:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 10883269556936114176:19,2 Sek.; 3. Kraus
10883269556936114176:20,2 Sek.; 4. Jäger 10883269556936114176:21,2 Sek.; 5. Müller 10883269556936114176:22,2 Sek.;
7378697629483820646400 Meter: 1. Müller 21766539113872228352:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 21766539113872228352:39,2 Sek.; 3. Kraus
21766539113872228352:40,2 Sek.; 4. Jäger 21766539113872228352:41,2 Sek.; 5. Müller 21766539113872228352:42,2 Sek.;
14757395258967641292800 Meter: 1. Müller 43533078227744456704:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 43533078227744456704:59,2 Sek.; 3. Kraus
43533078227744456705:00,2 Sek.; 4. Jäger 43533078227744456705:01,2 Sek.; 5. Müller 43533078227744456705:02,2 Sek.;
29514790517935282585600 Meter: 1. Müller 87066156455488913408:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 87066156455488913408:19,2 Sek.; 3. Kraus
87066156455488913408:20,2 Sek.; 4. Jäger 87066156455488913408:21,2 Sek.; 5. Müller 87066156455488913408:22,2 Sek.;
59029581035870565171200 Meter: 1. Müller 174132312910977826816:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 174132312910977826816:39,2 Sek.; 3. Kraus
174132312910977826816:40,2 Sek.; 4. Jäger 174132312910977826816:41,2 Sek.; 5. Müller 174132312910977826816:42,2 Sek.;
118059162071741133542400 Meter: 1. Müller 348264625821955653632:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 348264625821955653632:59,2 Sek.; 3. Kraus
348264625821955653633:00,2 Sek.; 4. Jäger 348264625821955653633:01,2 Sek.; 5. Müller 348264625821955653633:02,2 Sek.;
236118324143482267084800 Meter: 1. Müller 696529251643911307264:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 696529251643911307264:19,2 Sek.; 3. Kraus
696529251643911307264:20,2 Sek.; 4. Jäger 696529251643911307264:21,2 Sek.; 5. Müller 696529251643911307264:22,2 Sek.;
472236648286964534169600 Meter: 1. Müller 1393058503287822614528:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 1393058503287822614528:39,2 Sek.; 3. Kraus
1393058503287822614528:40,2 Sek.; 4. Jäger 1393058503287822614528:41,2 Sek.; 5. Müller 1393058503287822614528:42,2 Sek.;
944473296573929068339200 Meter: 1. Müller 2786117006575645229056:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 2786117006575645229056:59,2 Sek.; 3. Kraus
2786117006575645229057:00,2 Sek.; 4. Jäger 2786117006575645229057:01,2 Sek.; 5. Müller 2786117006575645229057:02,2 Sek.;
1888946593147858136678400 Meter: 1. Müller 5572234013151290457912:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 5572234013151290457912:19,2 Sek.; 3. Kraus
5572234013151290457912:20,2 Sek.; 4. Jäger 5572234013151290457912:21,2 Sek.; 5. Müller 5572234013151290457912:22,2 Sek.;
377789318629571627372800 Meter: 1. Müller 11144468026302580915824:38,2 Sek.; 2. B. Jäger 11144468026302580915824:39,2 Sek.; 3. Kraus
11144468026302580915824:40,2 Sek.; 4. Jäger 11144468026302580915824:41,2 Sek.; 5. Müller 11144468026302580915824:42,2 Sek.;
755578637259143254745600 Meter: 1. Müller 22288936052605161831648:58,2 Sek.; 2. B. Jäger 22288936052605161831648:59,2 Sek.; 3. Kraus
22288936052605161831649:00,2 Sek.; 4. Jäger 22288936052605161831649:01,2 Sek.; 5. Müller 22288936052605161831649:02,2 Sek.;
1411157274518286489491200 Meter: 1. Müller 44577872105210323663296:18,2 Sek.; 2. B. Jäger 44577872105210323663296:19,2 Sek.; 3. Kraus
44577872105210323663296:20,2 Sek.; 4. Jäger 44577872105210323663296:21,2 Sek.; 5. Müller 4457787